



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Dezember

1 9 5 3

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 129 a / Pressewart:
Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstr. 30; Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitz-
straße 31a, Tel. 73 79 87 / Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Mantuffelstr. 23
Oberturn- u. Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Lichterfelde, Wiedenbrücker Weg 17, Tel. 73 23 13
Hauptkassierer: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30 / Postscheck-
konto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin-West Nr. 102 89

Wie plötzlich doch bedeckt mit Eis
So Strauch als Bäume stehn;
Auf letztem Grün das erste Weiß,
Wie traurig ist's zu seh'n!

Was bangst du, Herz? Sei frisch und kühn
Und denk, wenn Flocken weh'n:
Auf letztem Weiß das erste Grün,
Wie lieblich wird das stehn!

Nepomuk Vog

Ehrenmitglied Otto Pötsch

Selten wohl wird dem Mitgliede eines Vereins die Ehrenmitgliedschaft verliehen, wenn es erst ein Alter von 60 Jahren hat. Es müssen schon sehr große Verdienste um eine Sache sein, die einen Vereinsvorstand einmütig zu dem Entschluß bewegen, eine Ehrenmitgliedschaft auszusprechen. Bedarf es wohl noch Erläuterungen der Verdienste, die unser Oberturn- und Sportwart Otto Pötsch in seiner nun fast 45jährigen $\textcircled{D}$ -Mitgliedschaft sich für das Bestehen, für das Wiedererstarken, für die innere Festigkeit und den Geist des $\textcircled{D}$ erworben hat? Nicht nur die Älteren unter uns, sondern auch die Jugend bis herunter zu den Jüngsten kennen ihn in seinem unermüdlichen Wirken für den Verein, treffen ihn auf allen Turnhallen, Übungsstätten, Sportplätzen, bei allen Vereinsveranstaltungen, und wo es irgendeiner helfenden Hand bedarf. Immer ist Otto Pötsch unterwegs und ruft und mahnt und legt Hand an, wo es heißt, unsere Gemeinschaft zu fördern, sie mit turnerischem Geist zu erfüllen. Wieviel Opfer an Freizeit, Geld und Arbeitskraft hat er berei seit seiner frühesten Jugend geworden ist. Immer hilfsbereit, mit anständiger Gesinnung, bescheiden im Wirken, ohne Dank und Anerkennung zu erstreben, ganz den Blick darauf gerichtet, daß alle, die sich um ihn scharen und sich als Glied der $\textcircled{D}$ -Familie fühlen, Freude und Frohsinn empfangen und durch körperliche Betätigung zu gesunden, aufrechten und verantwortungsbewußten Menschen werden. Aber nicht allein im $\textcircled{D}$, sondern auch im Berliner Turner-Bund weiß man, aus welchem Holz Otto Pötsch geschnitzt ist. Mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel des BTB im vorigen Jahre wurden seine großen Verdienste um die Pflege echten Turnertums gebührend gewürdigt. Sein 60. Geburtstag am 1. November 1953 wurde vom Vereinsvorstand dafür ausersehen, ihm die

EHRENMITGLIEDSCHAFT

im $\textcircled{D}$ zu übertragen, auf daß er sich dieser Ehrung noch recht lange erfreuen möge. Otto Pötsch hat genügend Beweise dafür erbracht, daß er ein Würdiger dieser Auszeichnung ist und, das wissen wir, er wird auch fürder die Hände nicht in den Schoß legen.

In seinem Heim wurde Otto Pötsch in feierlicher Weise die Ehrenurkunde überreicht, wobei der Vorsitzende, Turnbruder Bruno Kasten, herzliche Worte der Anerkennung und des Dankes fand, denen sich die Leiter der Abteilungen des Vereins mit guten Wünschen anschlossen. Auch Max Bischoff, der Altersturnwart des BTB, sprach aus echtem Turnerherzen kommende Worte im Namen des BTB, die einmal mehr bewiesen, wie weit die turnbrüderliche Verbundenheit reicht. Unserm Oberturn- und Sportwart Otto Pötsch herzlichen Glückwunsch zu seiner Ehrung, über die wir uns alle mitfreuen und der wir eine noch sehr lange Dauer wünschen. Möge uns unser jüngstes Ehrenmitglied, die „Mutter“ unseres $\textcircled{D}$, noch viele Jahre als das Vorbild erhalten bleiben, das er uns allen bisher war!

Hellmuth Wolf



Ein frohes und gesundes Weihnachtsfest allen Mitgliedern des „L“!

Terminkalender

5. 12. Zwangloses Treffen der Sport- und Spielabteilung, Café „Stadion“, 20 Uhr
5. 12. Heimabend der Jugend, Lichterfelder Stadion, 18 Uhr
7. 12. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
9. 12. Vorstandssitzung der Turnabteilung bei Blümke, 20 Uhr
12. 12. Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung, Kinder bis 14 Jahre, Aula Schule Dürerstr. 27, 18 Uhr
12. 12. Mannschaftskampf im Geräteturnen, Tempelhofer Ufer 15, 18 Uhr
13. 12. Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung, Erwachsene und Jugendliche, Restaurant Dorfaue, Berliner Str. 129, 17 Uhr
13. 12. Vorturnerstunde Turnhalle Kommandantenstraße, 10 Uhr
13. 12. Berliner Handball-Hallenmeisterschaft, Sportpalast
18. 12. Weihnachtsfeier aller Jugendlichen der Turnabteilung, Restaurant Blümke, Finckensteinallee 36, 19.30 Uhr
18. 12. Weihnachtsfeier der Sport- und Spielabteilung, Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren, Turnhalle Tietzenweg 108, 18 Uhr
19. 12. Weihnachtsfeier der Sport- und Spielabteilung, Erwachsene und Jugendliche über 16 Jahre, Treffpunkt S-Bhf. Schlachtensee, 19 Uhr
20. 12. Weihnachtsfeier der Turnabteilung, Restaurant Dorfaue, Berliner Str. 129, 18 Uhr
20. 12. Redaktionsschluß für Januar-Ausgabe
21. 12. Weihnachtsschwimmen, Stadtbad Steglitz, 19 Uhr
21. 12. Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe, Park-Café, Bäkestr. 15 (am Lilienthaldenkmal), 20 Uhr
26. 12. Weihnachtsfrühschoppen bei Blümke, Treffen 9 Uhr vor dem Parkfriedhof 10 Uhr bei Blümke

Jahres-Hauptversammlung am 21. Februar 1953

Schon jetzt machen wir unsere Mitglieder auf unsere Jahres-Hauptversammlung, die am 21. Februar stattfindet, aufmerksam. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Wie steht unser „L“ in Berlin in der Leichtathletik 1953?

Die soeben herausgegebene Bestenliste des Berliner Leichtathletik-Verbandes gibt einen Überblick über die bei den Sportfesten, DMM- und DJMM-Runden erzielten besten Ergebnisse. In diesem Jahr ist unser „L“ hierin noch stärker vertreten als im Vorjahr. Bei den Männern steht unser „Altmeister“ Bruno Voigt mit einer Diskuswurfweite von 34,39 m an 12. Stelle, auch die Leistung von Jürgen Plinke über 800 m in 2.02 Min. ist an 28. Stelle aufgeführt. Wenn er zu seinem Tempo (400 m in 55 sec) noch das Stehvermögen bekäme, sollte er im nächsten Jahr mit einer Zeit unter 2 Min. erfreuen. Fällig war sie schon in diesem Jahr. Bei der männl. Jugend überragt unser Jürgen Hering, der allein fünfmal in der Liste erscheint. Sein Kugelstoß über 13,21 m brachte ihm den 2. Platz aller Berliner Jugendlichen ein, während er mit seinem Diskuswurf über 35,54 m den 4., im 100-m-Lauf mit 11,5 sec den 6. und mit seinem Weitsprung mit 6,04 m den 10. und mit den 2.323 Punkten im 5-Kampf den 26. Platz

Berlin einnimmt. Mit dieser Punktzahl hatte er den größten Anteil unter unseren Jugendlichen für den 8. Platz in der Bestenliste mit 9941 Punkten. Hier wächst ein Mehrkämpfer heran, der bei gutem Training noch viel erreichen kann. Werner Guske steht mit seinem Kugelstoß über 11 m an 12. Stelle, während Jürgen Maitre mit 10,62 m den 26. Platz einnimmt. Erfreulich ist der 15. Platz von Hartmud Breitfeld im 1500-m-Lauf in 4:51,4 Min., der in diesem Jahr ernsthaft trainierte. Im 1000-m-Lauf steht Jürgen Lohr mit einer Zeit von 2:45,7 Min. an 22. Stelle. Leider sucht er den Wettkampf zu wenig, das Zeug für eine bessere Leistung hat er. Sehr erfreulich ist der 11. Platz unserer 4x100-m-Staffel mit Maecker, Maitre, Weyer und Wochele in glatten 47 sec. Alle diese Bestleistungen haben uns den Titel „Berliner Jugendbester 1953“ bei der Jugend A gebracht. Bei der Sonderwertung für die B-Jugend liegt Claus Wochele im 100-m-Lauf mit 12 sec an 4. Stelle.

Bei den Frauen steht Bertha Rupp im Hochsprung mit 1,39 m an 4. Stelle in der Bestenliste. Die Mannschaft Buck, Propp, Rupp und Kurth hat über 4x100 m mit der Zeit von 58,6 sec den 16. Platz erreicht.

Große Erfolge hat auch wieder unsere weibl. Jugend erzielt, die uns mit dem Kugelstoß von Ellen Voigt über 10,85 m sogar den 1. Platz einbrachte; im Schleuderballwerfen kam sie mit 39 m auf den 2. Platz, im Diskuswerfen mit 31,80 m auf den 3., im Speerwurf mit 31,86 m und Hochsprung mit 1,38 m auf den 6., im Weitsprung mit 5,05 m auf den 7. und im 80-m-Hürdenlauf in 15,2 sec auf den 19. Platz. Helga Kähne übersprang wieder die Höhe von 1,48 m, die ihr den 2. und der Kugelstoß von 10,39 m den 3. Platz brachte. Zwei 6. Plätze belegte sie im Schleuderball mit 36,63 m und Diskuswurf mit 30,49 m, während ihre 14,1 sec im 80-m-Hürdenlauf nur zum 13. Platz reichten. Gleichfalls den 6. Platz belegte Hannelore Kupfer im Hochsprung mit 1,38 m, sie erreichte aber den sehr erfreulichen 3. Platz mit einer guten Speerwurfleistung über 33,21 m, während es mit nur 33 m im Schleuderballwerfen nur zum 21. Platz reichte. Auch Ellen Leegel erscheint zweimal in der Bestenliste: einmal mit dem 7. Platz im Schleuderball mit 36 m und dann im Hochsprung über 1,35 m mit dem 8. Platz. Weiterhin stehen von den weiblichen Jugendlichen noch Marianne Braatz im Diskuswerfen mit 31,02 m auf dem 4. Platz, Dietgard Burchardt mit 27,10 m an 16. Stelle und Ingrid Krause im Speerwurf mit 30,60 m an 12. Stelle.

Auch unsere jüngeren Jugendlichen (B) stehen schon in der Bestenliste. Es ist unsere schnellste Läuferin Helga Warnecke mit einer Zeit von 13,8 sec über 100 m an 9. Stelle, während Uta Samulewicz im Schlagballwerfen mit 55 m den 8. Platz einnimmt, dazu im Fünfkampf mit 2738 Punkten an 12. Stelle steht und zu dem 10. Platz (10714 Punkte) bei der Mannschaftswertung beitrug. Unsere A-Jugend belegte im Mannschafts-Fünfkampf mit 14160 Punkten den 4. Platz, wobei Ellen Voigt 3364 Punkte als 3., Helga Kähne 3280 Punkte als 6. und Ellen Leegel 2981 Punkte als 17. erzielten. In der 10x100-m-Staffel stehen unsere Mädels mit 2.25,6 Min. an 14. Stelle.

Unser Schüler-Nachwuchs ist gleichfalls auf dem Wege, einen guten Rang in der Berliner Leichtathletik zu erlangen. Was sich hier allein aus der Freude an der Bewegung heraus an Leistungen hervorhebt, ist sehr erfreulich. Beachtlich die Hochsprungleistung von Klaus Weil, der als **bester Schüler Berlins** die Höhe von 1,55 m übersprang; außerdem sprang er 4,84 m weit und kam damit auf den 21. Platz. Im DJMM-Vierkampf teilt er sich mit Bodo Wilkening den 9. Platz mit 2870 Punkten. In der 4x50-m-Mannschaft liefen diese beiden sowie Bernd Babel und Dieter Voigt 27,5 sec und holten den 9. Platz in Berlin heraus. Ebenfalls den 9. Platz

DER SPEZIALIST FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant
der
V A B



Feldstecher
Theatergläser
—
Reparaturen

AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN, MOLTKESTR. 1 / RUF 76 35 07

Treffpunkt des ①

Angenehmer Familienaufenthalt
Vereinszimmer

Georg Blümke

Lichterfelde West, Finckensteinallee 36

Fernruf 73 45 21

Einfeldt

Berlin-Lichterfelde
Hindenburgdamm 57c
Fernsprecher: 73 15 94

Spirituosen und Weine
Lebensmittel in großer Auswahl
Obst, Gemüse u. Südfrüchte

belegte Bodo Wilkening im 75-m-Lauf mit 10,3 sec, mußte aber Bernd Babel mit 9,9 sec den 5. Platz überlassen, der im Hochsprung mit 1,39 m 6. und im Weitsprung mit 4,89 m 17. wurde, dazu noch im Vierkampf 13. mit 2835 Punkten. Dieter Voigt erreichte hierbei mit 2765 Punkten den 21., im Schlagballwerfen mit 71 m den 8. Platz. Sehr erfreulich der 6. Platz im 100-m-Lauf mit 13 sec für Günter Warnecke, noch besser der B-Schüler Rolf Teubner, der sogar im 75-m-Lauf mit 10,4 sec der **schnellste Berliner Läufer** war, während Helga Langguth den 9. Platz mit 11,3 sec erreichte; mit Flöter und Hermann erliefen sie über 4x50 m eine Zeit von 30,2 sec und damit den 4. Platz. Im Weitsprung schaffte Rolf Teubner mit 4,38 m auch den 4. Platz, während Hagen Pötsch 4,34 m weit sprang und 6. wurde. Edgar Flöter wurde gleichfalls 4. im Schlagballwerfen mit 62,50 m. Auch im DJMM-Zweikampf der B-Schüler belegten wir mit Rolf Teubner (1735 Punkte) und Hagen Pötsch (1700 Punkte) den 3. und 5. Platz. In der 4x100-m-Staffel der A-Schüler wurden 53 sec erzielt und der 8. Platz belegt. Überraschend gut ist die 75-m-Leistung von Brigitte Unkelbach, die in 10,9 sec das Ziel erreichte und **schnellste Läuferin der B-Klasse** wurde, dazu noch einen 2. Platz im Schlagballwerfen mit 54 m belegte. Bei den älteren Schülerinnen wurde Helga Schütz 3. im Schlagballwerfen mit 57 m, 6. im 75-m-Lauf mit 11 sec und 10. im Vierkampf mit 2165 Punkten. Im gleichen Wettbewerb erzielte Ingrid von Barga 2175 Punkte und wurde 9., im Hochsprung übersprang sie 1,27 m und kam auf den 6. Platz; mit diesen beiden liefen Renate Richter und Oda Lowack in 30,2 sec die 4x50-m-Staffel und errangen den 15. Platz.

Mit diesen Ergebnissen, die wir alle als gute Erfolge der Bestenliste des Berliner Leichtathletik-Verbandes entnehmen konnten, kann unser Verein voll und ganz zufrieden sein. In erster Linie sind die Leistungen wohl der guten Lehrtätigkeit unseres nun schon im vierten Jahre für uns wirkenden Sportlehrers Lang zu verdanken. Die langjährige Betreuung hat somit ihre Früchte getragen. Es wird Herrn Lang freuen, daß seine Bemühungen zu so guten Plätzen in der Bestenliste geführt haben. Ihm sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt. Dank aber auch allen, die dafür sorgten, daß das ① in Berlin wieder Geltung erhielt, nicht zuletzt auch denen, die immer bereit waren, unsere Leichtathleten zu betreuen, besonders unseren Gerhard Tech, der immer wieder neue, vor allem junge Freunde zur Leichtathletik führte. Mit diesem Bericht schließt nun das Leichtathletik-Jahr 1953. Die Starts bei Wald- und Straßenläufen fallen schon in die neue Saison. Was wird sie uns bringen?

W. Braatz, Sportwart

Eine eindrucksvolle Stunde

war die Ehrung der Sieger und Siegerinnen, die für den ① im Jahre 1953 so schöne Erfolge erzielten, am 14. November in der Aula der Schule Dürerstr. 27. Die Schüler und Schülerinnen empfingen ihre Auszeichnungen im ersten Teil des Abends und waren stolz darauf. Konnte doch so manch gute Leistung mit einem Eichenstrauß oder einer Urkunde belohnt werden. Anschließend versammelten sich die Jugendlichen und Erwachsenen, die bemerkenswerte Siege errungen hatten, auf dem Podium der Aula, das durch ①-Fahne und Blumen einen würdigen Rahmen erhalten hatte, und wurden durch den Vorsitzenden Bruno Kasten mit den schlichten Siegeszeichen für ihren vielfachen erfolgreichen Einsatz belohnt. Dank und Anerkennung, aber auch mahnende Worte zur Treue und Beständigkeit wurde allen, besonders den Jugendlichen, zuteil. Mit besonderem

Beifall wurden die neuen Vereinsbestleistungen und mehr noch die guten Plätze in der Bestenliste des Berliner Leichtathletik-Verbandes, die eine Anzahl unserer Wettkämpfer und Wettkämpferinnen sich erobert hatten, quittiert. Allen Beteiligten wird diese Beziehung gedacht und gearbeitet wird. Umrahmt war die Feierstunde von guter Klaviermusik unserer beiden Schülerinnen Brigitte Spemann und Karin Drathschmidt, denen ebenfalls zur Abrundung der Veranstaltung bei. Unsere Siegerehrung wird auch für die Zukunft als ständige Einrichtung einen Platz in den ①-Veranstaltungen behalten.

H. W.

Unsere Turner gewannen beide Mannschaftsrunden an den Geräten

Die erste Runde im Mannschaftsturnen eröffnete der Männerturnwart des BTB, Turnbruder Emil Leuthold, am 27. Oktober in der Turnhalle Kommandantenstraße mit unserer Mannschaft Walter Ganzel, Fred Wolf, Helmut Wolff, Peter Fischer, Gerhard Wiek, Herbert Brauns und erschienen. Es wurde trotzdem ein spannender Kampf, der unter reger Anteilnahme der zahlreichen Zuschauer von unseren Turnern gewonnen wurde, obwohl durch das Fehlen des zu rosig waren. Doch Turnbruder Fred Wolf rettete die Situation, obwohl er die Übungen vorher nicht einmal gesehen hatte. Er wurde schnell in geliehenes Turnzeug gesteckt und turnte ein in Führung und gab diese bis zum Schluß nicht mehr ab. Die weiteren Geräte brachten folgende Ergebnisse: Pferd ① 52,05, Waidmannslust 52,25, Ringe 52,05:49,45, Reck 51,75:51,30. Der Schlußstand lautete für uns 204,70:201,20 P. Der Tv. Waidmannslust hatte dafür die Gungung, sowohl bei den Männern als auch bei den Jugendlichen die Einzelsieger zu stellen, und zwar Gotschke mit 38,05 und Terstegen mit 34,85 P. Von unserer Mannschaft war Walter Ganzel mit 37,05 Bester vor Helmut Wolff mit 35,55 und Gerhard Wiek mit 34,55 P.

Die noch geringe Wettkampferfahrung unserer jungen Mannschaft hat den Sieg nicht erhoffen lassen, um so mehr freuen wir uns darüber.

W. Brauns

Der zweite Mannschaftskampf am 6. November in Tempelhof, bei dem auch Herbert Ulrich zur Stelle war, brachte ein noch erfreulicheres Ergebnis. Die von dem Städteturner Heinz Boll betreute Mannschaft vom TSV Tempelhof-Mariendorf galt als Favorit, mußte sich aber mit dem recht starken Punkte-Unterschied von 212,25:220,25 durch unsere Mannschaft geschlagen Gerät auf. Unsere Turner waren in bester Form, turnten dreist und gottesfürchtig und bildeten eine Mannschaft mit außerordentlich gutem Durchschnittskönnen, das ihnen den Sieg brachte. Wir beglückwünschten sie von Herzen zu den schönen Erfolgen und freuen uns, daß unser schwarzes ① nun auch im Geräteturnen wieder mitspricht.

Der nächste Rundenkampf findet am Sonnabend, dem 12. Dezember, 18 Uhr, in der Turnhalle Berlin SW, Tempelhofer Ufer 15, gegen ATV III statt. Wir hoffen auch hier auf gutes Abschneiden, drücken die Daumen und bitten um Begleitung der Mannschaft durch recht viele Turnfreunde.

H. W.

Möbel Hendel

Eine große Möbelschau, die Sie überrascht. Ausgewählte Formen und verblüffend niedrige Preise. Teilzahlung nach Wunsch.

S-Bhf. Lichterfelde Ost, Kranoldplatz 2
Straßenbahn 73, 96, Omnibus 11, 17

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten- und Schülermappen / Modische Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Aus den Abteilungen

Turnen

Zu der **Vorstandssitzung der Turnabteilung am Mittwoch, dem 9. Dezember, 20 Uhr**, bei Turnbruder Blümke, bitte ich alle Vorstandsmitglieder, pünktlich zu erscheinen. Über die auf der Tagesordnung stehenden wichtigen Punkte gebe ich Euch noch schriftlich nähere Mitteilung.
Edwin Wolf

Der Weihnachtsmann hat sich bereits erkundigt, an welchem Tage er zu uns kommen soll, und so haben wir unsere **Weihnachtsfeier der Turnabteilung auf Sonntag, den 20. Dezember**, gelegt. Im Rest. Dorfaue (Kramer), Lichterfelde-Süd, Berliner Straße 129, wollen wir in alter schöner Weise eine richtige Turnerweihnacht feiern. Ich bitte alle Turner und Turnerinnen (Erwachsene und Jugendliche), pünktlich um 18 Uhr zu erscheinen. Wie immer bringe auch diesmal wieder jeder einen Tannenzweig, eine Kerze und ein weihnachtlich verpacktes kleines Geschenk (Wert etwa 1 DM) mit, dem ein Zettel mit einem selbstverfaßten Vers oder gar kleinem Gedicht beigelegt ist. Das Verlesen dieser „Dichtungen“ macht ja immer besondere Freude. Auch sonst wird für gute Unterhaltung bestens gesorgt sein. Notiert also den 20. Dezember in Euerm Kalender!

Edwin Wolf, Abteilungsleiter

Weihnachtsfrühschoppen am 2. Feiertag

Der Weihnachtsfrühschoppen der Turnabteilung ist zu einer schönen Gepflogenheit geworden, die auch in diesem Jahre wieder zu ihrem Recht kommen soll. Gedankenaustausch und frohes

Lied werden uns ein paar harmonische Stunden beschern, zumal wir Männer einmal ganz unter uns sind! Zuvor treffen wir uns aber um 9 Uhr vor dem Parkfriedhof, um am Grabe unseres Sepp Ostermann zu seinem Geburtstag seiner zu gedenken. Ab 10 Uhr ist dann Treffen aller Turner beim Turnbruder Blümke, Finckensteinallee 36. Selbstverständlich sind auch alle Kameraden der Sport- und Spiel- und Schwimmabteilung herzlich eingeladen, die sich ja im vorigen Jahre sehr wohl bei uns gefühlt haben.
Edwin Wolf

AUTO-SATTLEREI

Verdecke · Innenausschlag · Schonbezüge

A. KARAU Hindenburgdamm 105
an der Pauluskirche
Telefon: 73 25 58

Unsere Frauen im Wettkampf

Der Versuch unserer Frauenwartin Berta Rupp, unsere Frauen einmal an einen Gerätewettkampf heranzuführen, kann als völlig geglückt bezeichnet werden. Unter reger Beteiligung wurde am 2. November in der Turnhalle Kommandantenstraße ein Siebenkampf für die Ober- und Mittelstufe und ein Fünfkampf für die Jahrgänge 1917 u. fr. durchgeführt. Wenn auch viele, die noch an keinem Wettkampf teilgenommen hatten, mit ein wenig Lampenfieber an ihre Aufgabe gingen, so konnte man doch erkennen, daß unsere Turnerinnen, besonders die jugendlichen, schöne Fortschritte gemacht haben und daß die Arbeit Berta Rupp ihre Früchte trägt. Es war für die Turnerinnen und die Zuschauer eine wohlgehungene Wettkampfanstaltung innerhalb der Abteilung, die wir gern bald wiederholt sehen würden. Die am Schluß des Kampfes von Berta Rupp durchgeführte Siegereverklündung ließ erkennen, daß allen die bloße Teilnahme zu richtiger Freude geworden war.
H. W.

Weihnachtsfeier aller Jugendlicher der Turnabteilung

Am 18. Dezember, um 19.30 Uhr, wollen wir im Restaurant des Turnbruders Blümke, Finckensteinallee 36, alle zusammen eine weihnachtliche

Stunde unter dem Tannenbaum verbringen und uns gegenseitig eine kleine Freude bereiten. Es wäre schön, wenn Ihr ein kleines Geschenk im Werte von -50 DM, dem vielleicht sogar ein selbstverfaßter Vers beiliegt, mitbringen würdet. Bittet Eure Eltern, Euch bis 22 Uhr Urlaub zu geben. Bei dieser Gelegenheit noch eins: Habt Ihr Eure Beiträge bis einschließlich Dezember bezahlt? Wenn nicht, wünscht Euch den fehlenden Betrag von Euren Eltern zum Fest, damit macht Ihr mir auch gleich eine kleine Freude. Es erwartet Euch alle
Euer Jugendwart Arthur Zibis

Die **Gymnastikgruppe** hält ihr **vorweihnachtliches Beisammensein** am Montag, dem 21. Dezember, um 20 Uhr, im Park-Café, Bäkestr. 15 (am Lilienthaldenkmal) in althergebrachter Weise mit kleinem Geschenk (Wert etwa 1 DM) und launigem Vers. Froh und besinnlich soll es wieder werden. Ich hoffe, Ihr kommt alle!

Elvira Hertogs

Aus unserem Kinderturnen

Schon stecken die einzelnen Abteilungen in den Vorbereitungen für die **Weihnachtsfeiern unserer Turnerkinder**, die am 15. und 17. Dezember in der Aula der Oberschule, Lichterfelde, Dürerstr. 27, stattfinden werden. Die Turnerkinder der Abteilungen in Lichterfelde-Süd machen den Anfang und feiern am 15. Dezember und die Turnerkinder aus Lichterfelde-West am 17. Dezember. Der Beginn beider Feiern ist auf 18 Uhr festgesetzt. Allen Kindern und ihren Eltern möchte ich im Namen aller Leiterinnen und Leiter im Kinderturnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. An einem noch festzusetzenden Termin im Januar 1954 findet ein Wettturnen aller Kinderturnabteilungen statt. Dafür wird bereits eifrig geübt. Die Eltern sind schon jetzt recht herzlich als Zuschauer dazu eingeladen.

Alfred Rüdiger

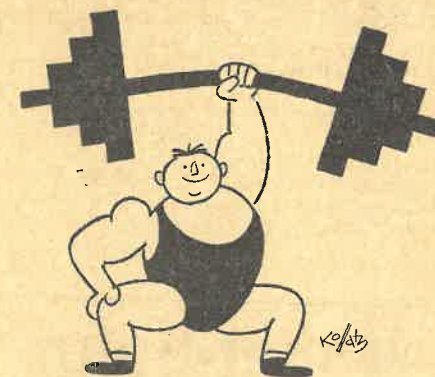
Sport und Spiel

Weihnachtsfeiern der Sport- und Spielabteilung

Liebe Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre)! Wir wollen mit Euch ein paar frohe, weihnachtliche Stunden erleben und bitten Euch alle, am Freitag, dem 18. Dezember, pünktlich um 18 Uhr, in die Turnhalle Tietzenweg 108 zu kommen. Der Weihnachtsmann hat sich mit

seinem großen Krabbelsack angesagt. Damit Ihr Euch untereinander eine kleine Freude bereiten könnt, bringe jeder ein kleines Geschenk mit. Besonders nett wäre es, wenn Ihr dem Päckchen einen kurzen, selbstverfaßten Vers beilegen würdet, ohne daß Ihr Euern Namen darunter setzt. Ihr kommt doch alle?

Für die **Weihnachtsfeier der Erwachsenen und Jugendlichen über 16 Jahre** haben wir uns diesmal etwas ganz Besonderes ausgedacht. Muß es denn immer gerade ein Tanz unter dem Lichterbaum sein? Wir wollen am Sonnabend, dem 19. Dezember, in unseren noch immer schönen Grunewald gehen und dort unter freiem Himmel die Kerzen an einer Tanne entzünden. Treffpunkt ist der Ausgang des S-Bahnhofs Schlachtensee um 19 Uhr. Nach einer besinnlichen, weihnachtlichen Stunde setzen wir uns dann noch ein wenig gemütlich in das Restaurant „Wolfsschlucht“ (an der Krummen Lanke). Unser Vorschlag und unsere Einladung zu dieser Feier wird sicher Euern Anklang finden, und so hoffe ich, daß



**Weiß kräftigt
und so würzig schmeckt**



Malzbier

Wäsche nach Gewicht!

Naßwäsche Pfd. 0,25 | Mangelwäsche Pfd. 0,50
Trockenwäsche „ 0,35 | Schrankiertige Wäsche
+ 5 % Feuerungszuschlag
Abholung und Lieferung frei Haus

Dampfwäscherei **UNDINE**

Pächter Otto Eberle, Lichterfelde West

Gardeschützenweg 78-80

Telefon 76 09 80

ALLE BEKLEIDUNG FÜR DEN FÜHRT SPORTHAUS MUCHOW

Am S-Bhf. Lichterfelde-West — Baseler Straße 1
und Lichterfelde-Ost — Lankwitzer Straße 20

nicht nur Ihr alle von der Sport- und Spielabteilung erscheint, sondern daß Ihr darüber hinaus auch Eure Angehörigen und Freunde mitbringt, die wir ebenso gern bei uns sehen würden. Will jemand von Euch einem Kameraden oder einer Kameradin eine kleine Weihnachtsfreude bereiten, so wäre bei unserer Feier die beste Gelegenheit dazu.

Heiner Kühl, Abteilungsleiter

Handball

Berliner Hallen-Handballmeisterschaft am 13. Dezember 1953

Die Endspiele um die Berliner Hallenmeisterschaft der Männer und Frauen finden am 13. Dezember im Sportpalast statt. Vormittags kommen die Endspiele der Frauen und die Gruppenspiele der Männer zur Durchführung, abends folgen dann die Entscheidungsspiele der Männer.

Eintrittspreis am Vormittag: Erwachsene 1 DM, Jugendliche und Erwerbslose —,50, Schüler —,25 DM; am Abend: 2,50 u. 2 DM (num.), 1 DM (unnum.), —,50 DM (Stehplatz f. Jgdl.), Erwerbslose 50 % Ermäßigung. Karten sind in beschränkter Anzahl nur bis zum 7. Dezember bei mir gegen Barzahlung zu haben.

Herbert Redmann

Spielverbot am 13. Dezember! In Anbetracht der Hallenmeisterschaften ist für den 13. Dezember Spielverbot erlassen.

Für den 6. Dezember sind folgende Rundenspiele vorgesehen: M 1—Adler M-dorf 14.30,

M 2—Tus Neukölln 13.15, F 1—BT 11.00, AH—Wilmsdorf 9, Schü 1—Lichtenrade 10, Schü 3—Lichtenrade II 9, sämtlich in Lichterfelde; auswärts: JM 1—BSV 10.15, JM 2—BSV 9, Jgd 2—BSV 9, Jg 1 bestreitet die ersten Spiele um die Hallen-Meisterschaft in Spandau gegen NSF und Waidmannslust.

M 1, M 2, JM 1, Jgd 1 und Schü 1 liegen zur Zeit derart günstig, daß sie ein entscheidendes Wort bei der Vergebung des Gruppensieges mitzureden haben. Die genauen Tabellen werden voraussichtlich in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. — Durch Ausfall mehrerer Spielerinnen ist die Spielstärke unserer Frauen leider sehr zurückgegangen. Durch einige „operative Eingriffe“, die sich nicht vermeiden ließen, hoffen wir, in Kürze wieder kampfstärker dazustehen. (Das knappe 4:5-Ergebnis gegen Tennis-Borussia sei ein gutes Omen!)

Und nochmals Beiträge! Handballkameraden und -kameradinnen sorgt unbedingt dafür, daß bis Jahresende kein Rückstand mehr ist. Wer bis zum 8. Dezember für Oktober noch nicht bezahlt hat, wird laut Beschluß des Spielschusses gesperrt.

Herbert Redmann

Schwimmen

Weihnachtsfeier der Kinder bis zu 14 Jahren am Sonnabend, dem 12. Dezember, 18 Uhr in der Aula der Schule Dürerstr. 27. Jede/r bringe ein Geschenkpäckchen im Werte von —,50 DM für den Julklapp und eine Tasse für die Kaffeetafel mit. Auch der Mitglieds-

ausweis ist mitzubringen, da nur Kinder, die ihren Beitrag bis einschl. November bezahlt haben, an der Feier teilnehmen können. Anmeldung zur Teilnahme bei der Kassenwartin Frau Anni Lukasek bis Montag, den 7. Dezember, auf der Schwimmhalle oder in der Wohnung, Lichterfelde, Ringstr. 38/39.

Weihnachtsfeier der Erwachsenen und Jugendlichen am Sonntag, dem 13. Dezember, 17 Uhr, im Restaurant Dorfaue, Lichterfelde-Süd, Berliner Str. 129 (Fahrverbindung: Straßenbahn 78 bis Endhaltestelle, 3 Min. Fußweg, 96 bis Osderfer Straße, Bus 1 bis Endhaltestelle). Jeder bringe ein Geschenkpäckchen im Werte von 1 DM für den Julklapp mit. Die holde Weiblichkeit bringt den Kuchen für die Kaffeetafel mit. Wegen der Päckchenverteilung melden sich alle Teilnehmer vorher bei Anni Lukasek. Bei unserm diesjährigen **Weihnachtsschwimmen am Montag, dem 21. Dezember**, um 19 Uhr, im Stadtbad Steglitz soll es wieder mit Lichter-

schwimmen, Ballonschwimmen, Pokalschwimmen der weiblichen Jugend recht stimmungsvoll werden. Es wird rege Beteiligung erhofft, und auch an alle Eltern ergeht hiermit die herzliche Einladung, als Zuschauer zu erscheinen. Anschließend wollen wir dann noch beim Jahresabschiedsschoppen ein wenig gemütlich beisammen sein. Zwischen Weihnachten und Neujahr ruht der Schwimmbetrieb. Der erste Schwimmabend im neuen Jahr ist der 4. Januar.

Ich hoffe, daß besonders die Weihnachtsfeiern wie im vorigen Jahre rege Anteilnahme finden. Wir wollen in echter Sportgemeinschaft besinnlich das Weihnachtsfest feiern. Allen Angehörigen der Schwimmabteilung sowie den Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Kinder wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest.

Gut Naß!

Kutti Drahtschmidt, Abteilungsleiter

Vorturnerstunde mit Willy Plicquet

Eine große Freude bereitete uns der Bundesjugendwart des BTB, Turnbruder Willy Plicquet, mit der Leitung der Vorturnerstunde am 8. November. In aufgelockerter Weise mit vielem neuen Übungsstoff beschäftigte er die zahlreichen, besonders jugendlichen Teilnehmer und gab ihnen wertvolle Anregungen für ihr weiteres Schaffen in den Übungsstunden. Er hat sicher auch für sich einen guten Eindruck über den Stand des Turnens im  mitnehmen können. Eine besondere Bedeutung erhielt die Vorturnerstunde durch die Überreichung des Jugendvorturner-Abzeichens an die Vorturner Herbert Brauns, Peter Fischer, Helmut Wolff, Hans J. Körke, Wolfgang Hoff, Klaus Retzlaff, Irene Strähler, Erika Gralla, Christel Müller, Christa Thiel, Ingrid Matthidius, Christa Holz, Renate Heinrich, die mit dem Tragen des Abzeichens zugleich die Verpflichtung zu stetem Einsatz und Vorbild übernahmen. Es ist zu hoffen, daß auch die nächste Vorturnerstunde am 13. Dezember, 10 Uhr, Kommandantenstraße, den gleichen Anklang findet wie die vorausgegangenen.

H. W.

Bürgermeister Zehden beschenkt Willi Braatz

Als Anerkennung für die Leitung der sportlichen Veranstaltungen während der „Steglitzer Festwoche“ hat unser 2. Vorsitzende und Sportwart Willi Braatz von Herrn Bürgermeister Zehden das neue wertvolle Olympia-Buch mit einer Widmung zum Geschenk erhalten. Wir freuen uns, daß einer aus unseren Reihen zum Gelingen der Festwoche so beigetragen hat, daß ihm diese Anerkennung zuteil wurde.

Möbel-Hahn

Lichterfelde-W., Hindenburgdamm 60
Telefon 76 38 90 am Händelplatz

Schlafzimmer · Wohnzimmer
Küchen

Polstermöbel · Einzelmöbel

Stets große Auswahl

Bequeme Ratenzahlung

Gaststätte PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Mitglied des 

„Alles für das Kind“

Lichterfelde-W., Hindenburgdamm 57a
Telefon: 76 59 33

Spielwaren-Fachgeschäft

Kinderfahrzeuge

Kinderwagen

Sportwagen

Puppenwagen

Schulbedarf

Alle Foto- und Kino-Cameras

auf 10 Monatsraten bei



Foto-Kino-Kommanditgesellschaft

W 35, Potsdamer Str. 180/182 Telefon: 24 78 16

am Sportpalast Bln.-Schöneberg, Hauptstr. 34-35

Das führende Geschäft der Zeiss Ikon-Fabrikate

Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Bln.-Lichterfelde, **nur Hindenburgdamm 59**
(am Händelplatz)

Olympia-Trainingsanzüge . Turn- und Sportkleidung . Turnschuhe
Sportbälle . Rollschuhe . Tischtennisspiele . Jugend- und Sportliteratur
Ⓢ-Abzeichen und Fahrradwimpel

Anoraks . Skihosen . Manchester-Umschlaghosen
Plüsch-Nickys . Strick-Lumberjacks . Sport- und Skihemden
Mützen . Strümpfe . Handschuhe usw.

Schöne Bußtagswanderung

Das herrliche Herbstwetter hatte mehr als fünfzig Erwachsene und Jugendliche hinausgelockt, durch den schönen Hochwald kreuz und quer zum Glienicker Park zu wandern. Nach kurzer Besichtigung des Sportlerheims gings mit frohem Sang weiter zum Grielenitzsee vorbei an tiefen Sandgruben, die von der Jugend eingehend „erforscht“ wurden. Nach der Mittagsrast in der St. Hubertusbaude gings weiter entlang am kleinen Wannensee und durch den herbstlichen Düppeler Forst nach Wannsee. Bei Einbruch der Dunkelheit landeten wir wieder in Lichterfelde mit dem Bewußtsein, daß uns auch unsere engste Heimat mit ihrer Schönheit begeistern und frohstimmen kann, wenn man sie nur zu sehen versteht.

Aus dem Mitgliederkreise

Am 7. Dezember wird Turnbruder **Ernst Fröbel** 50 Jahre alt. Wir gratulieren zur ersten Hälfte des Jahrhunderts herzlich und wünschen für die zweite Hälfte beste Gesundheit.

Turnbruder, Handball- und Faustballkamerad **Georg Rumpel** hat uns leider verlassen, da er seinen Wohnsitz nach Westdeutschland verlegt hat. Wir bedauern den Fortgang gerade dieses guten, stets hilfsbereiten und einsatzfreudigen Kameraden besonders und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Er wird uns sicher hin und wieder ein Lebenszeichen geben.

Unser „Altmeister“ **Bruno Voigt**, der z. Z. beruflich in Backnang bei Stuttgart weilt und voraussichtlich nach dort übersiedeln wird, läßt alle Vereinskamerad(inn)en herzlich grüßen.

Viele Grüße an alle vom Ⓢ, besonders der Sport- und Spielabteilung entbietet Kamerad **Hans Jürgen Lenz**, der jetzt in Köln wohnt.

Unserem Kameraden von der Sport- und Spielabteilung **Harry Baumgart** und seiner jungen Frau **Brigitte** geb. Döhler zu ihrer am 16. November 1953 eingegangenen Ehe herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

Unsere Sportkameradin **Brigitte Pusch**, die im September mit ihren Eltern nach Brasilien wanderte, sandte uns herzliche Grüße, besonders der Sport- und Spielabteilung. Es geht Brigitte recht gut in ihrer neuen Heimat.

Für die so herzlich gemeinten und mich sehr erfreuten Glückwünsche und Aufmerksamkeit zu meinem 60. Geburtstage und zu der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft sage ich allen lieben Turn-, Sport- und Schwimmkameraden, besonders den Mitgliedern des Vereinsvorstandes meinen aufrichtigen Dank.

Turnbruder **Kurt Bugner** hat einen schweren Verlust durch den Tod seines Vaters erlitten. Wir sprechen ihm unser herzliches Beileid aus.

Turnbruder **Gerhard Wolf**, der Sohn unseres Abteilungsleiters **Edwin Wolf**, hat seine Maturaprüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch, Herr Malermeister!

Im Dezember haben Geburtstag
die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 Jahre):

Turnabteilung	Sport- und Spielabteilung	Schwimmabteilung
1. Friedrich Laas	8. Gerhard Tech	11. Dieter Kühn
3. Luzie Parduhn	10. Karl H. Schönberg	12. Heinz Eichelkraut
8. Walter Ganzel	15. Harry Baumgart	26. Peter Marder
15. Gustav Breitsprecher	20. Kläre Freitag	31. Siegwalt Bock
20. Günter Köllner	Eduard Löschke	
21. Karin Kräuse	23. Peter Dubigk	Gymnastikgruppe
22. Christel Schroll	27. Erich Blackburn	9. Erna Drahtschmidt
	29. Eccardt Grohmann	29. Helene Detlof

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Am 13. November feierte **Hanne Dittrich**, der unsere Turner, besonders unseren jugendlichen Nachwuchs in so ausgezeichneter Weise betreut, seinen 49. Geburtstag. Wir gratulieren ihm auch an dieser Stelle von Herzen, danken ihm für seine große Mühe und hoffen, daß er sich noch lange in unserem Kreise so wohl fühlt wie bisher.

Neuaufnahmen

Turnen: Otto Bahn, Hans J. Bergel, Hans J. Pohl, Gerda Tänzer, 7 Schülerinnen, 13 Schüler.

Schwimmen: Freya Ehrenberg, Ingrid Jop, Helga Pflanz, Eveline Lindemann, 7 Schülerinnen, 5 Schüler.

Austritte

Turnen: Gisela Philipp, Kurt Schmidt, 7 Schülerinnen, 7 Schüler.

Schwimmen: Helga Beuche, Bärbel Emmersleben, Christel Tietz, Jochem Glimm, Adalbert Pietsch, Heinz J. Russak, 5 Schülerinnen, 2 Schüler.

Ein **Schlüsselbund** mit den Schlüsseln zu den Geräteschränken der Turnhalle Kommandantenstraße ist abhanden gekommen. Falls gefunden, wird dringend um Rückgabe am Turnabend gebeten.
Friedel Schmidt, Abt.-Zeugwart

Denkt an die Glattstellung Eurer Beitragsrückstände bis zum Jahresschluß 1953!

Redaktionsschluß für die Januar-Ausgabe: 20. Dezember 1953.

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30.

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett-Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36

Fernsprecher 73 25 58

Ecke Klingsorstraße

Lichterfelder Festsäle

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen

Kl. Festsaal für 150–300 Personen

Inhaber Alexander Kramer

Jeden Sonntag TANZ ab 17.30 Uhr

Jeden Sonnabend

Sonderveranstaltungen ab 20 Uhr

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz Albrechtstraße 112

Die Fachwarte-Sitzung im Monat Dezember fällt aus

Erinnerungsbuch an das Deutsche Turnfest 1953 Hamburg

Der Wilhelm-Limpert-Verlag, Frankfurt (Main), hat ein Erlebnis- und Erinnerungsbuch an die Hamburger Turnfesttage herausgegeben, das in eindrucksvollen Aufnahmen und Beiträgen allen, die dabei waren, ein bleibendes Andenken sein wird. 96 Seiten, bestes Kunst- druckpapier in stilvollem Einband bilden ein Buch, daß sich jeder Hamburgfahrer zu Weih- nachten schenken lassen oder sich selbst schenken sollte. Der Preis beträgt 7,80 DM. Bestellungen nimmt Turnschwester H. Neitzel, Geschäftsstelle, Manteuffelstr. 23, entgegen.

6 Turnfahrten nach Rom

Der DTB hat für den Besuch der Weltmeister- schaften im Kunstturnen Ende Juni 1954 in Rom einen groß angelegten Turnfahrtenplan aufgestellt, der 6 verschiedene Fahrten mit einer Zeitdauer von 6 bis 18 Tagen vorsieht. Die Fahrten, auf denen es vieles zu sehen gibt und die preislich äußerst günstig gehalten sind, verlocken zur Teilnahme. Da nur eine beschränkte Teilnehmerzahl vorgesehen ist, mögen sich Interessenten schnellstens mit der Geschäftsstelle (Helene Neitzel), Manteuffel- straße 23, in Verbindung setzen, bei der alle Einzelheiten zu erfahren sind.

Schriftwechsel nur mit der Geschäftsstelle

Wir bitten unsere Mitglieder, Schriftwechsel, der den Verein betrifft, nur mit der Ge- schäftsstelle zu führen und folgende An- schrift zu benutzen:

**Turn- und Sportverein Lichterfelde v. 1887
e. V.**

Geschäftsstelle Helene Neitzel

Berlin-Lichterfelde

Manteuffelstraße 23



*jetzt noch
größer ...*

PARTERRE:

Herrenanzüge, Herrenmäntel
Herren-Sportkleidung, Herrenartikel
Kinderkleidung

1. STOCK:

Damenkleider, Damenblusen
Damenröcke

2. STOCK:

Damenmäntel, Damenkostüme
Damenartikel



Ein geräumiger Fahrstuhl
bringt Sie schnell vom Erdgeschoß
in jedes Stockwerk

Peek & Cloppenburg

Das Fachgeschäft für Herren-, Damen-
und Kinderkleidung
Berlin-Steglitz · Schloßstr. 123-125
(gegenüber dem Titaniapalast)